

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nº 7.

Montag den 10. Januar

1870.

Bekanntmachung.

Die in der Bekanntmachung vom 3. I. M. auf den 17. I. M. Vormittags 10 Uhr anberaumte Neuwahl von Mitgliedern zur Handelskammer wird nicht in dem hiesigen Rathausssaale, sondern in dem Saale des Geschäftslounges des Königl. Landratsamts hier (Louisenstraße 26) vorgenommen werden. Wiesbaden, den 7. Januar 1870. Königl. Verwaltungsamt.

Rath.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 12. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die Lieferung des Bedarfs an **Heu** und **Streustroh** zur Unterhaltung der städtischen Bullen für das Jahr 1870 wegen eingelegten Nachgebots nochmals in dem hiesigen Rathause, Zimmer No. 21, wenigstens vergeben werden.

Wiesbaden, den 8. Januar 1870. Der Bürgermeister.

Lanx.

Feldpolizeiliche Erinnerung.

Die gesetzliche Vorchrift über das jeden Winter vor dem Monate März vorzunehmende Abräumen der Obstbäume und deren Reinigung von den Misteln und Moosien wird bei Beleidung einer Strafe von 20 Silbergroschen hiermit rechtzeitig in Erinnerung gebracht.

Zugleich werden die Obstbaumbesitzer darauf aufmerksam gemacht, daß sich an vielen Apfelbäumen der Gemarlung das sehr schädliche Ungeziefer, die sogenannte Blutlaus, zeigen soll. Dasselbe soll sich beim Eintritt der wärmeren Jahreszeit außerordentlich schnell über die Bäume verbreiten und um so gefährlicher sein, als es in das Mark des Holzes eindringt und dasselbe ganz bald erkranken und absterben macht. Es sollen zunächst die jungen Astriebe von demselben ergriffen und die erkrankten Theile leicht an den dieselben alsdann umgebenden zahllosen weißen Milben und an den gründig aufgeschwollenen Wunden erkannt werden. Zur Beseitigung des Ungeziefers soll das Bestreichen mit Tabaksbrühe, mit Weingeist oder mit 1 Theil Petroleum und 2 Theilen Wasser und das nachherige Abwaschen mit Kaltwasser mit Erfolg angewendet worden sein.

Man erucht darum die Obstbaumbesitzer auch in dieser Hinsicht eine recht sorgfältige Reinigung der Obstbäume vorzunehmen und vorkommenden Falles, die geeigneten Mittel zur Beseitigung jenes Ungeziefers recht nachhaltig anzuwenden.

Wiesbaden, den 14. December 1869.

Der Bürgermeister Adjunkt.
Coulin.

Holz-Versteigerung.

Dienstag den 11. d. M. Morgens 10 Uhr kommen im Wambacher Gemeindewald, District Hammerwald,

48 Stück eichene Bauholzstämme von 2413 Kubikfuß,

2 buchene " 73 "

31½ Klafter eichenes Scheitholz, " "

22 buchenes "

750 Stück eichene Wellen, "

1334 buchene "

öffentliche Versteigerung.

Wambach, den 5. Januar 1870.

Der Bürgermeister.

Rossef.

Donnerstag den 13. I. M. und nöthigenfalls den 14. Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in hiesigem Rathaus, District Seifen 2r Theil:

720 Stück Nadelholz-Gerüstholzer,

24,525 " " Baumpfähle,

70,950 " " Bohnenstangen

versteigert.

Wiesbaden, den 3. Januar 1870. Der Bürgermeister.

Philippi.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Dienstag den 11. Januar 1. S. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Secretär,
- b) eine Commode,
- c) ein Kleiderständer

versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Januar 1870. Der Gerichts-Executor.

Mayer.

Notizen.

Heute Montag den 10. Januar, Nachmittags 3 Uhr:
Hofräthe-Versteigerung 1) der Erben des verlebten Herrn Obermedicinalraths Dr. Vogler, und 2) der Erben der Frau Georg Philipp Staub Wittwe, in dem Rathause. (S. Tgl. 6.)
Grundstücke-Versteigerung 1) der Erben der Frau Phil. Friedr. Poths Wittwe, und 2) des Herrn Dr. med. Phil. Deb, in dem Rathause. (S. Tgl. 6.)

Fortsetzung der Versteigerung

im Rathausssaale, Dienstag den 11. und Mittwoch den 12. Januar, Morgens 9 Uhr anfangend.

Es kommen zum Ausgebot um jeden Preis: Feine Herren-Unterjassen und Unterhosen, Socken und Frauenstrümpfe, Manns- und Knaben-Palerots, Oberjaden und Hosen, ferner feine spanische und französische Weine in Flaschen, als: Malaga, Sherry, Navarra, Bullas, Bordeaux Montferrand, St. Julien, Pouillac, Cognac, Arac, Rum und Punschessenz, endlich eine Partie feine Cigarren in Kistchen à 100 Stück, Alles in guter Qualität.

Eine mit Dampfraft eingerichtete große Schlosserei und Maschinenbauwerkstatt im besten Betrieb, mit Haupt- und Nebengebäuden und dem ganzen Geschäfts-Inventar, am hiesigen Platze, ist durch die Unterzeichneten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Wiesbaden, den 7. Januar 1870.

Krämer & Dietz,

Schillerplatz 3. 627

Ludwig Schön empfiehlt sich im Privatglauchten. Näh. Marktstraße 20 bei Gastwirth Schön.

410

Gutes Mittag- u. Abendessen Oberwebergasse 54. 664

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt kriesslich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, Mittelstraße 6.
— Bereits über Hundert geheilt.

395

Montag den 10. d. Mts.:
Drittes grosses närrisches Concil
im
Saale des Gasthuses zum Guttenberg.

Programm.

- 1) Ouverture aus dem Ballet „Gard à la Amazone“.
- 2) „Näjen-Candate“. Närrisches Quartett.
- 3) „Tief unter der Erd“. Lied mit Chor.
- 4) „Schlechte Menschen oder Müller und Schulze“. Großes närrisches Duett.
- 5) „Michel“. Närrisches Quartett.
- 6) Solo-Vortrag.

Zum Schluß:

Carnevalistischer Frei-Tanz.

Entrée für Herren 5 Gr. incl. Mütze und für Damen 6 fr.
Das Comité. 624

Flaschenbier-Verkauf.

Vorzügliches	
Frankfurter Bier	die $\frac{1}{2}$ Flasche à 7½ fr., die $\frac{1}{2}$ Flasche 4½ fr.
Wiener Bier	" " à 9 " " 5 "
Erlanger Bier	" " à 10 " " 6 "
Bayreuther Bier	" " à 10 " " 6 "
Jedes Quantum täglich zweimal frei in's Haus geliefert, empfehlen	

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirsch-Apotheke.

Geräucherte Bratwürste

per Stück 4 fr. bei
Metzger Hetzel, Schachtstraße 11. 618

Hôtel Giess.

Schloss Chemnitzer Märzenbier,
Nürnberger Doppel-Bier und
Wiener Bier im Glas. 577

Schachtstraße 18 ist fortwährend gutes Mittag- und Abendessen zu den bekannten billigen Preisen zu haben; ferner ein gutes Glas Bier, sowie einen ausgezeichneten halben Schoppen Wein zu 6 fr., reinen Dauborner und Magenbitter. 391

Restauration Schäfer, Goldgasse 20, empfiehlt einen ausgezeichneten Mittagstisch zu 13, 18 fr. und höher. 421

Ich nehme noch imauer Österreicher Schäfer für voll an. Joh. Hetzel, Metzger. 618

Glace-Handschuhe

in früher Ware angelommen in bekannter guter Qualität, weiße Glace, dunkle und schwarze, für Herrn, Damen und Kinder, bei 612 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

500 Stück seine weiße Mull-Blousen mit Stickerei, welche gewöhnlich 3 fl., 4 fl., 6 fl. und 8 fl. kosten, verkaufe à 1 fl. 30 fr., 2 fl., 3 fl. bis 3 fl. 30 fr. Eine große Parthie gestickte Untertaillen von 1 fl. 30 fr. an empfiehlt

J. B. Mayer, 642

Weizwaarenhandlung, Langgasse 38, Kranz.

Fabrique de Passementerie.

Gold- und Silber-Tränen, sowie Bördchen in verschiedenen Breiten stets vorrätig bei

W. Vietor, Marktstraße 38. 631

Die Eröffnung meines

Möbel-Lagers,

4. Mauritiusplatz 4, beehre mich ergebenst anzugeben.

Dasselbe ist mit allen Arten Möbeln vollständig sortirt und halte dasselbe bei möglichst billigen Preisen bei vorkommenden Bedarf bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.

Man sucht Beschäftigung in den Freistunden im Anfertigen von Rechnungs-Auszügen, Beitragen der Bücher und im Copire in deutscher, lateinischer, französischer und englischer Sprache. Näheres in der Expedition. 1172

Englische Sprach- und Conversations-Stunden (German lessons) ertheilt

3. G. Linck, Langgasse 43 (Haus: Jurray & Hensel).

Leçons

de conversation française, de diction, de lecture et de véritable prononciation parisienne, française. S'adresser à l'Expedition.

Unterricht in der deutschen, französischen und englischen Sprache wird zu geben gesucht. Näh. in der Expedition. 536

Zwei halbe Borderplätze und ein halber Hinterplatz in der ersten Rang-Zremdenloge abzugeben. Näheres Expedition. 1402

Ein halber Platz zweite Ranggallerie, Bordersitz, ist abzugeben. Näheres Kirchgasse 12. 609

Ein guter Sperrsitze-Platz ist für den Rest des Winters abzugeben. Näheres Expedition. 546

Theater.

Zwei Sperrsitze, nebeneinander, sind vom 1. Februar ab abzugeben. Näheres im

321 Badhaus zum „Stern“, Zimmer Nr. 28.

Geschäfts-Uebergabe.

Ich Unterzeichneter erlaube mir, meinen geehrten Kunden die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mit dem heutigen mein Tapezierer-Geschäft und Möbelladen an meinen langjährigen Gehülfen, Herrn **Sebastian Weyer**, ohne Verbindlichkeiten und Ausstände übergeben habe.

Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen und zeichne hochachtungsvoll.

W. Beckel.

Auf Obiges Bezug nehmend, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das Tapezierer-Geschäft des Herrn **W. Beckel** übernommen habe und dasselbe in dem bisherigen Vekale, Häßnergasse 14, weitersführen werde. Ich werde stets bemüht sein, durch plüntrliche und reelle Bedienung die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden zu erhalten suchen. Indem ich mich dem Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich mit aller Hochachtung.

Sebastian Weyer.

Wiesbaden, den 1. Januar 1870.

10

Lager

von

Geschäftsbüchern

aus der Fabrik von Edler & Kirsche in Hannover,
Bibliorhaptes facturries oeconomique

zum Sammeln und Halten von

Commissions-Bettel, Facturen und
Scripturen,

Copir-Bücher & -Preßen

empfiehlt zu billigen Preisen

C. Koch, Hoflieferant,

Meggergasse 15.

Großes Schuh- und Stiefellager

von

J. Wacker, Schuhfabrikant
aus Stuttgart.

empfiehlt eine große Auswahl Herrnstiefel in Luch mit
Bacet- und Lackbesatz, sowie in Kalb- und Lachleder, Damen-
stiefel in seinem Kib- und Kalbleder, Pelz- und Tuchstiefel,
Filzstiefel und Pantoffel für Damen und Kinder zu den Fabrik-
preisen.

Goldgasse 20.

203

Ausverkauf von Schuhwaaren.

Wegen Aufgabe des Geschäftes verkaufe sämtliche vorrätige
Waaren zu Fabrikpreisen.

S. Wolf, Langgasse 38.

N.B. Dasselbst ist der Laden nebst Wohnung zu vermieten
und vollständige Laden-Einrichtung zu verkaufen.

11645

Seegrass-Matten

bei **Fr. Becker**, Sattler, Spiegelgasse 1. 599

Ein sehr gutes Pianino ist zu verkaufen im „Russischen
Hof“ im 3. Stock.

389

Schäfersstraße 22 ist ein kleiner lackirter Küchenschrank zu
verkaufen.

454

Tarlatane für Ballkleider,

glatt in allen Farben, gedruckt in den neuesten
Dessins, sowie **Brüsseler Tüll** empfiehlt
zu sehr billigen Preisen

Bernh. Jonas,

244

Langgasse 25.

Tarlatan.

in allen Farben zu Ballkleidern, empfiehlt
zu den billiasten Preisen

72

J. Hertz, Langgasse 8c.

Teppiche

jeder Art, sowohl für ganze Zimmer, wie

Sopha- und Bett-Vorlagen

in velour, tapestry, dann schottische und holländische Genre,
Cocus-Matten und -Läufer
empfiehlt in vorzüglicher Auswahl und billigsten Preisen.

6573 **Reinhard Thoma**, 6 Marktstraße 6.

Weisse Glace-Handschuhe

mit 1, 2 und 3 Knöpfen, sowie

farbige Glace-Handschuhe,

in bekannter Qualität, empfiehlt

G. Wallenfels, 33 Langgasse 33. 272

Englische Teppiche.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe die noch auf Lager habenden
Teppiche zu billigsten Preisen.

302 **Adolph Sabel**, „Cölnischer Hof“.

Zur Nachricht.

Eine große Auswahl Broschen, Ohrringe, Manschetten-Knöpfe,
sowie Albums von den geringsten bis zu den feinsten, ebenso
Schreib-Mappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen
und Necessairs für Kinder und Damen werden stets, um damit
gänzlich zu räumen, unter dem Fabrikpreis abgegeben.

20 **Carl Bonacina**, neue Colonnade 34.

Aussforderung.

Alle Diejenigen, welche noch im Besitze von leeren Biersässern
von der Brey'schen Actienbrauerei in Mainz sind, fordere ich
hiermit auf, dieselben binnen 14 Tagen an mich abzuliefern,
indem ich sonst die Fässer nicht mehr annehmen kann und dieselben
bezahlt werden müssen, die $\frac{1}{4}$ Ohm mit 3 Thlr., die $\frac{1}{2}$ Ohm
mit 2 Thlr.

A. Momberger, Moritzstraße 7. 26

1. Qualität Ruhrkohlen, frisch aus den Gruben, kleinge-
machtet Holz, sowie trockene Lohfkuchen sind fortwährend zu
beziehen.

Gust. Birnbaum, Michelsberg 3. 9664

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 12. Januar Abends 6 Uhr im Museumssaal
Vortrag des Herrn Professor Dr. Greiss über einige
akustische Phänomene. — Damen und Nichtmitglieder
können eingeführt werden. Der Vorstand. 377

Bürger-Verein.

Mittwoch den 12. d. Mts. Abends 8 Uhr
General-Versammlung.

Tagesordnung: 1) Rechnungsablage und Wahl einer
Rechnungsprüfungskommission;
2) Neuwahl des Vorstandes pro 1870.
Die Vereinsmitglieder werden gebeten, möglichst zahlreich sich
einfinden zu wollen. Der Vorstand. 211

Baterländischer Frauen-Verein. General-Versammlung

des Wiesbadener Zweig-Vereins des Baterländischen Frauen-
Vereins Dienstag den 11. Januar Nachmittags 2½ Uhr in
der Wohnung der Vorsitzenden, Frau Generalin von Röder,
Adelhaidstraße No. 4.

Tagesordnung.
1) Vorlage des von Ihrer Majestät der Königin dem Verein
verliehenen Diploms.
2) Bericht des Vorstandes über seine Geschäftsführung.
3) Rechnungsablegung des Schatzmeisters.
4) Anträge der Mitglieder.
5) Entgegennahme von Beiträgen.

Sämtliche Mitglieder des Vereins werden zu dieser General-
Versammlung ergebenst eingeladen. 259

Der Vorstand.

Die geehrten Herren Inserenten werden wiederholt darauf
aufmerksam gemacht, daß Anzeigen, welche in nachstehenden
Zeitung erscheinen sollen, nur dann pünktlich zur Auf-
nahme gelangen, wenn sie der

Annoucen-Expedition

von G. L. Daube & Co. in Frankfurt a. M.
oder deren Filialen in Stuttgart, München,
Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Ham-
burg, Brüssel und Bern
zur Besorgung übertragen werden, indem dieser Firma
die alleinige Entgegennahme von Anzeigen
contractlich übertragen wurde.

Neueste Nachrichten in Augsburg,
Allgemeiner Anzeiger in

Postzeitung

Neue Augsb. Zeitung " "

Landbote in München,

Illustr. Kreuzerblatt in München,

Neueste Nachrichten in Bamberg,

Nürnberg. Tageblatt in Nürnberg.

5

Landhaus Dambachthal 9 und das Haus
Geisbergstraße 18a

zu verkaufen. Näheres Vormittags von 10—12 Uhr Geisberg-
straße 5, Parterre. 626

Dörrfleisch per Pf. 24 fr. bei Nikolai, Steingasse 23. 187

Montag den 10. Januar 1870,
Abends 6½ Uhr,

im grossen Saale des Casino-Gebäudes,
Friedrichstrasse 16:

Dritte Soirée für Kammermusik
der Herren Rebizek, Scholle, Knotte und Fuchs,
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Julius Buths
(Piano).

PROGRAMM:

- 1) **Grosse Sonate** für Clavier von Beethoven.
(C-dur op. 53.)
- 2) **Quartett** von Schubert. (A-moll op. 29.)
- 3) **Quintett** für Clavier, zwei Violinen, Viola und
Violoncell von R. Schumann. (Es-dur op. 44.)

Ende nach 8 Uhr.

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und
einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben
bei den Herren Rodrian & Röhr (vormals L. Schellen-
berg'sche Hof-Buchhandlung), und der E. Wagner'schen
Musikalienhandlung, sowie Abends an der Cassie. 22

Männergesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Café Schiller“.

**Norddeutsche Lebens-Versicherungsbank zu Berlin
auf Gegenseitigkeit.**

Prospekte gratis. Zum Abschluß von Lebens-Versicherungen
jeder Art empfiehlt sich, Elisabethenstraße 27, die Haupt-Agentur
von **Dr. A. Petsch.** 643

Die **Elisabethen-Nähshule** befindet sich
Röderstraße 24. Daselbst werden jederzeit
Kinder von 14 Jahren angenommen und unent-
geldlich unterrichtet.

Fertige **Manns- und Frauen-Hemden** sind
vorrätig. 560

Niederlage

bei

304

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Aechter Düsseldorfer Punsch-Essenz

Prima per $\frac{1}{2}$ Flasche 1 fl. 30 fr.

Secunda " " 48

" " 1 " 12 "

42 "

F. L. Schmitt, Lausitzerstraße 25. 11834

Honig in schöner Waare per Pfund 18 fr.

Apfelskraut in bester Qualität per Pfund 15 fr.

Ed. Weingandt. 520

bei

empfiehlt

Wertholz für Wagner und Dreher.

Kiefern-, Ahorn- &c. Stämme von 5 bis 15 Zoll Durchmesser, sowie eine Partheie Brennholz werden Dienstag den 11. d. Mts. Vormittags 9 Uhr in dem Garten des Herrn Obristen v. Hollbach an der Frankfurterstraße gegen Baarzahlung versteigert.

559

Frische Schellfische

treffen heute ein bei
658.

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Restauration Nicolai, Römerberg 13.



Auf vielseitiges Verlangen:
Heute Abend 8 Uhr:

Soirée
der Gesellschaft
Simmedinger.

Zum weißen Lamm am Markt.

Heute Montag, Abends 7 Uhr

Concert

des Komikers und Mimikers **Schmidt** mit
Gesellschaft. 593

Puppenköpfe und Lampenäcken &c.
werden gefüllt bei **M. Jörg.** Michelsberg 4. 11404

Leihhausmakator **W. Hack** wohnt Häfner-
gasse 10. 291

Leihhausmakler **H. Reininger** wohnt Lang-
gasse 14, Hinterhaus. 10

Pianoforte-Lager

von **Hugo Fuchs**, Webergasse No. 1 im Ritter.
Reiche Auswahl in Pianinos, Tasellklavieren u. s. w.
aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes.
Unter mehrjähriger Garantie. — Gebrauchte Instrumente
werden eingetauscht. 183

Kammerjäger **Mandt** wohnt Louisen-
platz 7 im Seitenbau. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 586

Die Privat-Entbindungs-Anstalt
von **B. Frischmuth** befindet sich Sonnengässchen 3 am
Stadthaus in Mainz. 10417

Sargmagazin Nerostraße 34. 271

Sargmagazin **Neugasse** No. 20. 160

Adlerstraße 21 ist eine lackierte Bettstelle, gut gearbeitet, zu
verkaufen. 381

Männer-Gesangverein.

Nachdem die regelmäßigen Proben zu den nächsten Vereins-Concerten begonnen haben, eruchen wir alle Dicjenigen, welche etwa als active Mitglieder in unsern Verein einzutreten wünschen, sich rechtzeitig bei dem Unterzeichneten zu melden.

Wiesbaden, den 8. Januar 1870.

Der Vorstand

168 des Wiesbadener Männer-Gesangvereins.

Verschönerungs-Verein.

Heute Montag den 10. Januar Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung im Locale des Herrn W. Eugenbühl in der Webergasse, eine Treppe hoch.

Das Directorium. 61

Miethecontrakte per Stück 6 fr. in der
Exped. dieses Blattes.



Cölner Domaulotterie.ziehung kommenden Donnerstag
den 13. d. M. loose à 1 Thlr. noch vorrätig bei
W. Speth, Langgasse 27.

Zwei halbe Sperrsitze, nebeneinander, für den Monat
Januar, werden gejucht. Näheres Stiftstrasse 2. 675

1/4 Sperrsitz-Abonnement für Opern ist abzugeben.
Näheres Expedition. 673

Schöne, große Wiege-Scheiben für Mezger stehen zum
Verkaufe bei

Herrn Gastwirth **Kimmel** in der Neugasse. 613

Ein gebrauchter feuerfester Gassenschrank wird zu kaufen
gejucht. Offerten bittet man Marktplatz 8 bei Herrn Bau-
mann abzugeben. 661

Marktstraße 23, Eingang in der Mezgergasse, werden Knochen,
Lumpen, Papier, Glas, Flaschen, alle Sorten alte Metalle, alte
Chaisen, getragene Kleider und gebrauchte Möbel fortwährend
angekauft, ferner weiße Schweinsborsten zu 4 fr. das Pfund und
Mezgerknochen.

Lip. Salomon. 628

Die Düngerausfuhrgeellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben &c.
Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weil, Nerostraße 21. J. Blum, Helenenstr. 24. H. Dörr,
Manergasse 15. K. Burl, Rheinstraße 36. H. M. Burl,
Herrnmühlgasse 4. H. Badior, Steingasse 30. D. Kraft,
Schwalbacherstraße 1. W. Kimmel, Saalgasse 2. Aug.
Münberger, Moritzstraße 7. K. Berger, Marktstraße 7.
J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51, und Fr. Burl,
Langgasse 21. 279

Eine Hundemarken Nr. 280 bei der Exped. abzuholen. 630

Ein schöner, gebrauchter Herd zu verkaufen Kirchgasse 4. 590

Bleichstraße 8 kann Schrottelkies abgeholt werden. 660

Friedrichstraße 30 eine St. Kartoffeln per Apf. 8 fr. 8147

Der Lahrer Hinkende Bote

für 1870.

Dieser Jahrgang, doppelt so reichhaltig wie früher, ist für 5 Sgr. zu haben bei allen Buchhändlern und Buchbindern. Chr. Limbarth in Wiesbaden. 295

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht** und **Rheumatismus** aller Art, als Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Leidendenweh &c. In Packeten zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei

37 Ferd. Kobbe, vorm. A. Flocke, Webergasse 17.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vorm. A. Querfeld, empfiehlt sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

Directer Bezug aus den neuesten Ladungen, sorgfältigste Auswahl und Aufbewahrung ermöglichen bei einem raschen Umsatz, billige Preise und frische, unverfälschte Ware. 275

Le Dépôt des Corsets Pillaut de Paris

bien assorti en tous les numéros, se trouve chez

G. W. Winter,
5 Webergasse 5.

Eine Parthei schöne leinene Vielesfelder Hemden, sowie auch englische Shirtinghemden, Kragen und Brust-Einsätze sind mir commissionsweise übertragen und kann dieselben sehr billig abgeben. F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 376

Nähmaschinenfahrf

von

A. Sternberger,

II. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler &

Wilson, Howe, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherrinnen, Schneider, Kappemacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschine in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelspitze und Kettenstich. **Herabgesetzte Preise**; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine **Maschine** von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine **Garantie** richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

235

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt. W. & C. Wolf, Rheinstraße 17 a. 277

Jos. Ebenig, Römerberg 6,

empfiehlt sich im Beschneiden und Ausputzen der Bäume, sowie in allen Gartenarbeiten. 251

Kalbsleisch pr. Pf. 12 fr. b. Nicolai, Steingasse 23. 607

Geschäfts-Gröffnung.

Nachdem ich aus dem Geschäft L. Nettemayer Wwe. ausgetreten bin, beeche mich hierdurch ergebenst anzuseigen, daß ich mit dem heutigen auf hiesigem Platze ein Geschäft als „**Güterbestätter**“ auf eigene Rechnung etabliert habe.

Vollständig mit dem Geschäft vertraut, halte mich in allen Theilen desselben, als: An- und Abfuhr von Gütern nach und von der Bahn, Erledigung der zollamtlichen Formalitäten, sowie Versand von Gütern nach allen Richtungen des In- und Auslandes bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 1. Januar 1870.

Hochachtungsvoll
301 W. Hiess, Güterbestätter, Rheinstraße 12.

Tüll zu Ballkleidern,

5 Ellen breit, waschbar, empfiehlt

G. Wallenfels, 33 Langgasse 33. 27

Phil. Ves, Schuhmacher,

Ellenbogengasse 9,
empfiehlt sein gut assortiertes Lager in allen Herrn- und Damen schuhen und Stiefeln, Pantoffeln, Kinderstiefeln, sowie rindsledernen Arbeits- und Knaben-schuhen, ringsum mit Nägeln, in selbstver fertigter Ware und großer Auswahl, zu billigen Preisen. Nicht passende Artikel oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit prompt und billig ausgeführt. Sodann mache ich noch auf eine ziemliche Parthei Filzschuhe und Stiefel in gute Qualität zu billigen Preisen aufmerksam. 914

Rührer Ofen- u. Schmiedekohlen

sind direct vom Schiff zu beziehen.

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Auch sind daselbst Rothholz und Lohfuchen zu haben. 218

Rührer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an direkt vom Schiffe an der Ochsenbach in Biebrich bezogen werden.

25 August Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen!

Bon heute an verkaufe ich erste Qualität Ruhrkohlen aus meinem Magazin eben so gut und billig als vom Schiff.

Wiesbaden, den 31. December 1869.

15 P. Koch, Dohheimerstraße 10.

Ruhrkohlen,

ausgezeichnete Qualität vom Schiff zu beziehen bei

11861 Carl Beckel jun., Schachstraße 7.

Beste Ofenkohlen aus der Zeche Pelene Amalie zu beziehen bei G. Hahn.

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = $\frac{1}{2}$ Waggon bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn und bei Herrn A. Hahn, Kirchgasse 6 a, angenommen. 5778

Salonkohlen,

als bestheizender Brennstoff, empfiehlt

42 G. D. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Decimal- und Tafelwaagen

unter Garantie der Güte empfiehlt

126 J. Kimmel, Langgasse 9. 11575

Unterricht im Perspectivzeichnen.

Unterzeichneter beabsichtigt einen Cursus im Perspectiv-Zeichnen zu eröffnen, worin die Regeln desselben auf einfach populäre Weise erklärt und zugleich an Gegenständen aus nächster Umgehung zur praktischen Anwendung gebracht werden.

Damen, welche sich mit Zeichnen oder Malen beschäftigen und an diesem Cursus Theil zu nehmen beabsichtigen, wollen sich um nähere Auskunft wenden an

A. de Laspée,

631 Maler und Gymnasial-Zeichenlehrer.

Friedrichstraße 5.

Zu gleicher Zeit erlaube ich mir die freundliche Bitte an meine früheren Schüler und Schülerinnen, im Falle sie noch im Besitz von Zeichenvorlagen, Aquarellen oder Delikatzen sein sollten, die mir gehören, mir dieselben gütigst zuzenden zu wollen.

Füll-Regulir-Oesen

neuester Construction.

Der Nutzen dieser Oesen besteht vor Allem in einer bedeutenden Ersparnis an Brennmaterial und der Leichtigkeit, nach Wunsch die geringste bis zur intensivsten Wärme zu erzeugen.

Eine einmalige Füllung brennt je nach Größe des Oens 12 bis 18 Stunden und bedarf keiner weiteren Beaufsichtigung.

45 Fr. Knauer, Neuquasse 9.

Steingutröhren für Canal-Anlagen und Wasserleitungen empfiehlt

F. Lautz, Moritzstraße 14. 240

Ruhrkohlen bester Qualität stets zu beziehen bei Emil Willems im alten Rathaus. 10951

Ruhrkohlen

sind aus dem Schiffe zu beziehen und werden gesl. Bestellungen bei Herrn Bickel, Langgasse 10, entgegengenommen.

99 J. K. Lembach in Biebrich.

Waschtöpfe,

patentirte selbsttätige, sowie Wasch-, Wring- und Mangmaschinen bester Construction empfiehlt

J. Kimmel, Langgasse 9. 11571

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkauf und Vermieten.

283 Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Gesang-Unterricht.

Der Unterzeichnete wohnt Langgasse 40, Abler's Privat-Hotel.

Heinrich Eberius,

323 Groß. Bad. Hoffänger und Gesanglehrer.

Für Laubsägearbeiter.

Mahagoni- & amerikanische Russbaum-Tourniere
11 ft., feines weißes Thüringer Ahornholz per 10 ft.
haben Hirschgraben 14. 12328

Ein Haus in bester Lage, vorzüglich zum Verkaufen an Fremde geeignet, ist zu verkaufen. üheres Expedition. 8153

Neue Kanape sind zu verkaufen Louisenstraße 32. 271

Petersburger Möbel-Lack

aus der Fabrik von Friedrich Roßbach aus Friedberg bei Frankfurt zu haben bei

C. Windecker, Oberwebergasse 54. 452

Thür-Schoner sind wieder vorräthig bei Metzler & Schäfer, vorm. Wilh. Bauer, Louisenstraße 23. 416

Ein Bauplatz in der Paulinenstraße unmittelbar an die Kurianlagen grenzend ist zu verkaufen. Näh. Schillerplatz 4. 439

Ein Geschäftshaus in der Marktstraße ist mir zum Verkauf übertragen.

F. Baumann, Agent, Marktplatz 8. 535

Ein Küchenschrank mit Glasauflage zu verkaufen bei Schreiner Hess, Emserstraße 22, Schwalbacher Hof. 12081

Eine Grube Dung und drei Zugpferde sind zu verkaufen. Näh. Exped. 11902

Ein dreifachdonnerndes Hoch soll erschallen dem Theodor Zeiger zu seinem heutigen Geburtstage! Der Theodor soll leben, Sein Schusterstühlchen dabei, Hoch leben sie alle Zwei! 671

Sonnenberg.

Ein millionendammerndes Hoch soll fahren aus der Mühlgasse bis in die Langhecke dem Karl Jeckel zu seinem 15. Geburtstage!

Bon seinen Freunden: 644

K. D. J. W. R. D. Chr. W.

Eine Dame sucht Beschäftigung im Ueberseegen oder Copiren franz., engl. und deutscher Schriften. Näheres Expedition. 625

Um freundliche Adresse an die Expedition d. Bl. wird derjenige Herr gebeten, welcher Zeuge war, wie ein Villetteur des Parterres eine Frau in der Nähe der Kasse gröslich misshandelte. 603

Die Buchführung wird zu erlernen gesucht. Bon wen, jagt die Expedition. 605

Ein für den Finder wertloses Document in deutscher Sprache, betreffend den Tod des Herrn Edward Barker dahier, beglaubigt vom Norddeutschen Consul in Bristol, wurde verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung von 1 fl. bei Herrn Thomas Leslie, Walkmühlweg 1, abzug. 508 Verloren ein schwarzer Schleier. Abzugeben gegen Belohnung Emserstraße 7. 677

Ein perfektes Bügelmädchen wird gesucht Stiftstraße 9. 474

Eine reinliche Monatfrau wird gesucht. N. Emserstr. 1. 629

Eine Monatfrau gesucht Marktstraße 38, 2 Tr. h. 635

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen Monatstellen. Näheres Ludwigstraße 1, Dachlogis. 651

Ein ordentliches Mädchen sucht Monatsstellen. Näheres Schwalbacherstraße 49, 2. Stock. 674

Gesucht ein Monatdienst. Näh. Mühlgasse 18, Hinterh. 672

Stellen-Gesuch.

Eine stille, gesetzte Person, die gut Kochen kann, wird gesucht und kann auf 1. Februar eintreten. Näh. bei Frau Wenzel, Nerostraße 48. 447

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht Stelle. Näheres Bahnhofstraße 12, Hinterhaus, Seitenbau links. 431

Es wird ein braves Mädchen gesucht Moritzstraße 7. 614

Eine erfahrene Köchin (nicht jung) wird in eine kleine Familie gesucht. Französische Sprache wäre erwünscht. Mit Zeugnissen Verlobene mögen Morgens zwischen 9 und 10 Uhr Geisbergstraße 8, eine Treppe hoch, anfragen. 573

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Friedrichstraße 2, Parterre. 580

Adelhaidstraße 23 wird ein Dienstmädchen gesucht. 615
 Ein reinliches Dienstmädchen wird gesucht Schachstraße 7. 663
 Ein anständiges, sauberes Mädchen, das die Hausarbeiten versteht, wird in Dienst gesucht untere Friedrichstraße 8. 649
 Ein Mädchen kann gleich eintr. Schwalbacherstr. 2c, Hth. 639
 Ein braves Mädchen wird gesucht Steingasse 7. 645
 Ein braves Hausmädchen sogleich gesucht Taunusstr. 2. 665
 Faulbrunnenstr. 10 1. Stock links wird ein Mädchen ges. 667
 Ein sauberer Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat wird gesucht Langgasse 29 im mittleren Laden. 657
 Ein reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und etwas nähen kann, sucht eine Stelle. Näh. Röderstraße 31, eine Stiege hoch. 666
 Gesucht zum 1. März d. J. zu Kindern ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen vom Lande, welches schon als Kindermagd gedient hat. Näheres im "Pariser Hof" No. 2, Parterre. 654

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht von Bäder Marx. 425

Pumpenmacher.

Ein tüchtiger Pumpenmacher gesucht Mühlgasse 13. 668
 Ein gewandter Comptoirist, mit Buchführung und Correspondenz vollkommen vertraut, sucht für einige Zeit Beschäftigung. Adressen unter A. B. an die Expedition d. Bl. zu richten. 652
4500 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 477
 Gesucht ein Kapital von **4000 fl.** auf April gegen dreifache Versicherung auf ein Haus in der Taunusstraße. Näheres in der Expedition d. Bl. 648
4-5000 fl. werden auf ein Haus in guter Geschäftslage und liegende Güter ohne Makler zu leihen gesucht. N. Exp. 638

Adelhaidstraße 20 ist die Wohnung im 2. Stock aus 6 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, vom 1. April an, in Astermiete zu vergeben. 547
 Adlerstraße 1 Parterre ein möblirtes Zimmer zu verm. 636
 Adlerstraße 38 Parterre ist ein großes Logis auf 1. April zu vermieten. 676
 Bahnhofstraße 12 ist auf 1. April eine für sich abgeschlossene Wohnung von 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, 2 Kamins und sonstigem Zubehör im 2. Stock zu vermieten. Näheres da-selbst Parterre. 634
 Bahnhofstraße 12 sind 2 Wohnungen, jede von 3 Zimmern, Küche, Kammer und sonstigem Zubehör, im Seitenbau (neu) auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 633
 Faulbrunnenstraße 5 ist der 2. Stock auf 1. April zu vermieten. 640
 Faulbrunnenstraße 6, Parterre, ist ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 669
 Friedrichstraße 39 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10612
 Helenenstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 95
 Helenenstraße 16 Bel-Etage links ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer auf gleich billig zu vermieten. 152
 Hirschgraben 12 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 255

Kirchgasse 12

sind möblirte Zimmer zu vermieten. 608
 Kirchgasse 25 im 3. Stock möblirte Zimmer zu verm. 306
 Nicolasstraße 6 ist im obersten Stock ein Logis, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 662
 Röderstraße 20 sind zwei möblirte Zimmer zu verm. 655

An der Sonnenbergerstraße
 ist eine elegant möblirte Wohnung zu verm. Näh. Exp. 9438

Wellriestraße 12 ist der 1. St. mit 4 Zimmern, der 2. mit 6 Zimmern und Zubehör sofort, auch später zu verm. Es kann ein Saal an einen Verein oder eine Gesellschaft gegeben werden. Näh. Exped.
 Eine Parterre-Wohnung (Geschäftslocal), mit einem Eingang der Straße, von 4 Zimmern, Küche und allem sonstigen Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Exped.

Laden,

mit oder ohne Wohnung, auf 1. April zu vermieten. Näh. Mezgergasse 18, 3 Stiegen hoch.

Mezgergasse 29 ist eine Werkstatt zu vermieten. Zwei Arbeiter können Schlafstellen erh. Oberwebergasse 54. Ein Arbeiter kann ein Stübbchen erh. Hl. Schwalbacherstr. 5. Zwei Arbeiter und ein braves Mädchen können Schlafstellen erhalten Römerberg 28.

Wir machen hiermit Verwandten und Bekannten die traurige Anzeige von dem am 7. Januar 1. J. nach langen schweren Leiden erfolgten Tode des Königl. Preuß. Hofjuweliers Herrn **Jean Christoph Demessier**.

Wiesbaden, den 8. Januar 1870.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag den 10. Nachmittag 2 Uhr vom Sterbehause, Frankfurterstraße 2, aus statt.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 7. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tagsüber Mittags.
Barometer*) (Par. Linien).	330,23	329,69	331,36	330,5
Thermometer (Réaumur).	2,8	6,2	5,0	5,0
Dunstspannung (Par. Lin.).	2,59	2,75	2,88	2,8
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	92,2	79,5	92,6	88
Windrichtung.	S.W.	N.W.	N.W.	
Regennemm: pro □ in par. Cubic".	—	41" 6"	—	

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7^h. 11^m. 3. 5. 7^h. Ankunft: 8^h. 2⁴⁰. 6⁵⁰. 9

Taunusbahn: Abgang: 5⁴⁵*. 6³⁰. 8³⁰. 10⁴⁵*. 12. 21^h. 3⁴⁵*. 5³⁰. 8. 8³⁰. 10³⁰. Ankunft: 7⁵⁵. 10. 11¹⁰. 1. 3¹⁵*. 4³⁰. 5¹⁰*. 7². 9⁴⁰. 10³⁰. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 geschlossen.

Heute Montag den 10. Januar.

Dritte Soirée für Kammermusik der Herren Rebiczel, Schloß. Abends 6½ Uhr im Casinoaal.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterr.: Rechtslehre; Deutsch Kl. für Erwachsene: Geschäftliche Buchführer.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Chor.

Männer-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe im Café Schiller.

Beschönungsverein. Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung im Hause des Herrn Eugenbühl.

Königliche Schauspiele. Neu einstudiert: "Belmonte und Constanze" oder: "Die Entführung aus dem Serail". Große Oper in 3 Akten.

Franfurt, 7. Januar 1870.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 47	—49	fr.	Wechsel-Course.
Holl. 10 fl. S. üde	9 " 54	—55	"	Amsterdam 100 ¹ / ₄ 1/2 b.
20 Kre. -Städte	9 " 27	—28	"	Berlin 104 ¹ / ₄ G.
Ru. Imperiales	9 " 48	—50	"	Tölz 105 G.
Preuß. Fried.d'or	9 " 57 ¹ / ₂ " 58 ¹ / ₂ "	—	"	Hamburg 88 ¹ / ₄ G.
Ducaten	5 " 36	—33	"	Leipzig 104 ¹ / ₄ G.
Engl. Sovereigns	11 " 53	—57	"	London 11 ¹ / ₂ 1/4 b.
Preuß. Tassen scheine	1 " 45	—45 ¹ / ₄ "	"	Paris 94 ¹ / ₂ 1/2 b. u. G.
Dollars in Gold	2 " 27	—28	"	Wien 55 ¹ / ₄ G.
				Disconto 4 %, G.